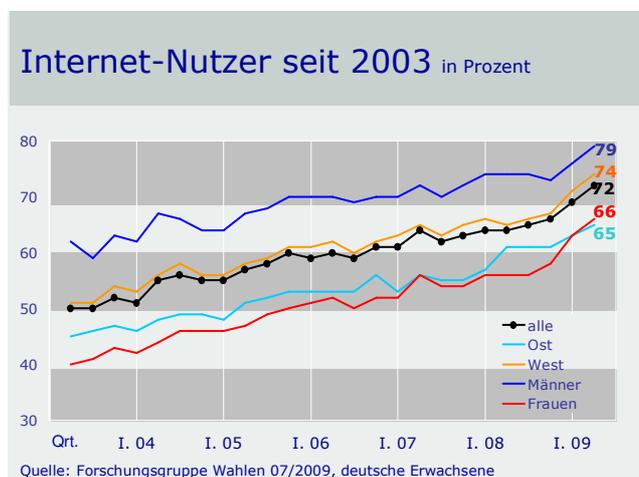


Aktuelle Ergebnisse

(Mannheim, 21.07.2009) Die Forschungsgruppe Wahlen erhebt regelmäßig Strukturdaten zur Internet-Nutzung. Für das II. Quartal 2009 wurden 4.136 Personen zwischen dem 21.04. und 10.06.2009 telefonisch befragt. Die Ergebnisse der drei kumulierten Umfragen sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Die wichtigsten Daten sind im Folgenden dokumentiert.

Anteil der Internet-Nutzer



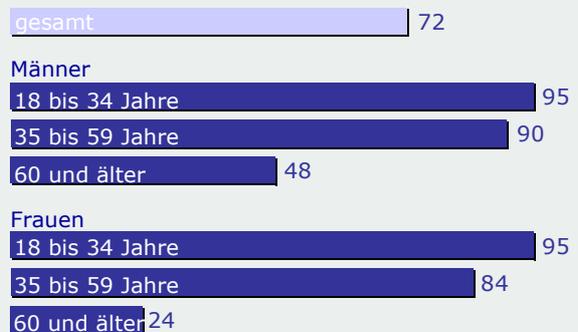
72 Prozent aller deutschen Erwachsenen nutzen im II. Quartal 2009 das Internet zu Hause, am Arbeitsplatz oder anderswo. Dies bedeutet im Vergleich zum I. Quartal ein Plus von drei Prozentpunkten. Im Einzelnen nutzten im II. Quartal 79 Prozent der Männer und 66 Prozent der Frauen das Internet, im Westen waren es 74 Prozent und im Osten der Republik 65 Prozent.

Altersstruktur

Altersspezifische Unterschiede im Umgang mit dem Internet treten mittlerweile nur noch zwischen Bürgern unter und über 50 Jahren auf. In allen Altersgruppen bis 49 Jahren nutzen mindestens 90 Prozent das Internet: Im Einzelnen sind dies jeweils 97 Prozent der 18- bis 24-Jährigen sowie der 25- bis 29-Jährigen, 92 Prozent der 30- bis 39-Jährigen und 90 Prozent der 40- bis 49-Jährigen. Bei den 50- bis 59-Jährigen sind es mittlerweile 80 Prozent

und bei den über 60-Jährigen weit unterdurchschnittliche 34 Prozent. In der höchsten Altersgruppe fallen die geschlechtsspezifischen Unterschiede sehr hoch aus. Der prozentuale Anteil der über 60-jährigen Männer, welche das Internet nutzen, fällt mit 48 Prozent doppelt so hoch aus wie jener der über 60-jährigen Frauen mit 24 Prozent. In den anderen Altersgruppen gibt es kaum noch geschlechtsspezifische Unterschiede.

Internet-Nutzer in den Altersgruppen in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 04-06/2009, deutsche Erwachsene (n=4.136)

Internet und formale Bildung

Noch immer ist das Internet ein Medium der formal höher Gebildeten. Während nahezu alle Deutschen mit Hochschulreife (93 Prozent) das Internet nutzen und auch 84 Prozent jener mit Mittlerer Reife, so sind es bei jenen mit Hauptschulabschluss und Lehre mehr als die Hälfte (56 Prozent) und bei jenen mit Hauptschule ohne Lehre unterdurchschnittliche 40 Prozent.

Internet-Nutzer in den Bildungsgruppen in Prozent

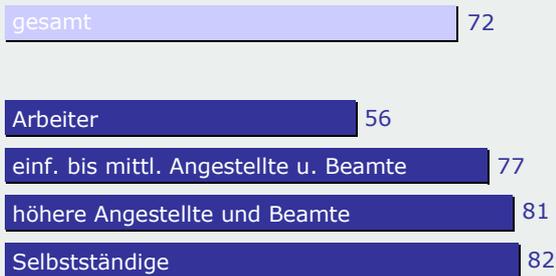


Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 04-06/2009, deutsche Erwachsene (n=4.136)

Berufsstruktur

Die Unterschiede in Bezug auf die Berufsgruppenzugehörigkeit fallen nicht so groß aus, nach wie vor sind jedoch die Arbeiter deutlich unterrepräsentiert (56 Prozent). Bei den einfachen bis mittleren Angestellten und Beamten nutzen 77 Prozent das Internet und bei den höheren Angestellten und Beamten 81 Prozent, unwesentlich mehr sind es bei den Selbstständigen (82 Prozent).

Internet-Nutzer in den Berufsgruppen in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 04-06/2009, deutsche Erwachsene (n=4.136)

Parteipräferenz

Ebenso wie in der Gesamtheit der Deutschen fällt der Anteil der Internet-Nutzer bei den Parteianhängern der SPD (72 Prozent) aus. Bei der Linken liegt er bei (71 Prozent). Etwas unterdurchschnittlich ist er bei jenen der CDU/CSU (68 Prozent). Überdurchschnittlich hoch fällt der Anteil hingegen bei den Anhängern der FDP (83 Prozent) und der Grünen (86 Prozent) aus.

Internet-Nutzer unter den Wählern der ... in Prozent

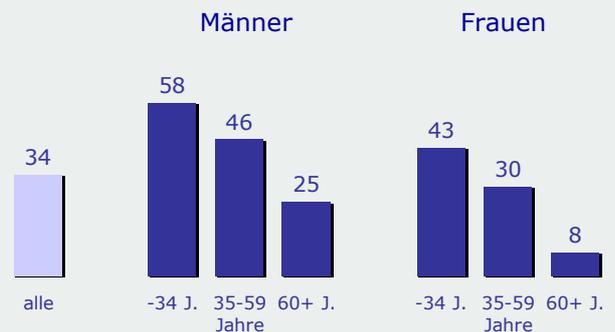


Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 04-06/2009, deutsche Erwachsene (n=4.136)

Nutzungsverhalten

Gut ein Drittel der Deutschen bediente sich im II. Quartal 2009 des Internets, um Nachrichten über Politik abzurufen. Bezogen nur auf die Gruppe der Internet-Nutzer sind dies 47 Prozent. Auch hier zeigt sich in geschlechtsspezifischer Hinsicht ein unterschiedliches Nutzungsverhalten: In allen Altersgruppen rufen wesentlich mehr Männer als Frauen Politiknachrichten im Internet ab. Außerdem nutzen Jüngere diese Möglichkeit viel häufiger als Ältere.

Nutze das Internet zum Abrufen von Nachrichten über Politik



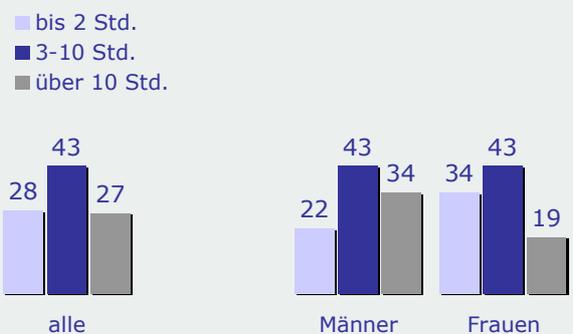
Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 04-06/2009, deutsche Erwachsene (n=4.136)

Nutzungsintensität

Von jenen, die das Internet nutzen, verweilen 28 Prozent bis zu zwei Stunden in der Woche im Internet, 43 Prozent zwischen drei und zehn Stunden und 27 Prozent über zehn Stunden. Dabei sind Männer deutlich häufiger zehn Stunden und länger online als Frauen (34 Prozent gegenüber 19 Prozent).

Nutzungsintensität des Internets

Stunden pro Woche - Internet-Nutzer, in Prozent



Quelle: Forschungsgruppe Wahlen 04-06/2009, deutsche Erwachsene (n=2.982)

Abdruck mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber: Forschungsgruppe Wahlen e.V.
68011 Mannheim Postfach 10 11 21
Tel.: 0621/1233-0 Fax: 0621/1233-199
www.forschungsgruppe.de
E-Mail: info@forschungsgruppe.de